

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Universität Leipzig: Pressemeldungen

Nummer: 2001/158 vom 28.09.2001

Bereich: Personalia**Sachgebiet:** Geowissenschaften

Ehrendoktorwürde für Lichtenberger

Die Fakultät für Physik und Geowissenschaften der Universität Leipzig verlieh heute am Vorabend des in Leipzig stattfindenden 53. Deutschen Geographentages die Ehrendoktorwürde an Frau Prof. Dr. Dr. h. c. Elisabeth Lichtenberger, Wien.

Zeit: 28.09.2001, 16:00 Uhr**Ort:** Rektoratsgebäude**Alter Senatssaal****Ritterstraße 26**

*Prof. Dr. Dr. h. c. Elisabeth
Lichtenberger*

In der Laudatio würdigte Frau Prof. Dr. Helga Schmidt vom Institut für Geographie der Universität Leipzig Frau Lichtenberger als herausragende Persönlichkeit in der europäischen Geographie, die maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung des Fachs genommen hat, und bezeichnete ihre Arbeiten im Bereich der Stadtgeographie und Regionalforschung als richtungweisend. Das spiegelt sich auch in 220 wissenschaftlichen Veröffentlichungen, 20 Büchern und ungezählten Vorträgen im In- und Ausland. Das Spektrum reicht von Kulturlandschaftsforschung, Hochgebirgsforschung, Politischer Geographie, Zukunftsforschung bis zur Stadtgeographie, die zum zentralen Kern der Tätigkeit der Wissenschaftlerin vom Jahrgang 1925 zählt. Auf dem Deutschen Geographentag wird sie den Festvortrag zum Thema "Wozu braucht die Gesellschaft die Stadt?" halten. Und in diesen Tagen erscheint ihr neues Buch "Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis". Hervorzuheben sind ihr Wirken als Universitätsprofessorin für Geographie, Raumforschung und Raumordnung von 1972 bis 1995 am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, wo sie den Studienzweig angewandte Geographie, Raumforschung und Raumordnung eingerichtet hat, und die Gründung des Instituts für Stadt- und Regionalforschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaft in Wien.

Neben ihren umfangreichen Forschungsleistungen werden mit der Ehrenpromotion auch ihre langjährigen guten Verbindungen zu Leipziger Geographen unterstrichen. Bereits in den Jahren vor 1989 hat sie Leipziger Geographen Forschungsaufenthalte in Wien ermöglicht und durch gemeinsame Workshops deren völlige Isolation verhindert. Nach dem politischen Umbruch hat sie die umfassende fachlich-strukturelle Erneuerung der geographischen Wissenschaften am traditionsreichen Standort Leipzig ganz wesentlich unterstützt. Vor fünf Jahren konnte das 1969 im Zuge der DDR-Hochschulreform geschlossene Institut für Geographie der Universität Leipzig wieder eröffnet werden. Inzwischen sind über 400 Studenten im Diplomstudiengang immatrikuliert, und auf Grund der großen Nachfrage musste bereits ein universitätsinterner Numerus clausus eingeführt werden.

letzte Änderung: 27.01.2012

Kontakt

Pressestelle

Volker Schulte
Ritterstraße 26
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-35020

Telefax: +49 341 97-35029

E-Mail

Internes PF: 435021

weitere Angebote

- Suche in allen Pressemitteilungen
- Pressemitteilungen per E-Mail
- Pressemitteilungen als RSS-Feed

Social Network

